

Die Soester Fehde – Das volle Programm vom 27.07 bis 4.08.2019

Der große Sturm auf die Stadt – Heerlager des 15. Jahrhunderts am Wall – Festumzug mit 1.000 Teilnehmern – Schauspiel – außergewöhnliche Konzerte

Schirmherr: Armin Laschet, Ministerpräsident des Landes Nordrhein-Westfalen

Soest. Vom 27. Juli bis 4. August ist Soest bereits zum sechsten Mal Treffpunkt für Mittelalterfreunde aus Europa und Bühne für ein besonderes mittelalterliches Event. Ein spektakuläres Ereignis der regionalen Geschichte mit durchaus europäischen Dimensionen, die berühmte Soester Fehde, bildet den Ausgangspunkt für ein spannendes Programm, das Spaß und Unterhaltung für die ganze Familie verspricht. Mittendrin Hunderte von Soester Bürgern – teilweise gleich mit Kind und Kegel - die aktiv am Geschehen teilnehmen.

2019 ist wieder „Fehde-Jahr“. Die Stadt und ihre Bürger freuen sich schon auf die Ankunft der zahlreichen **Teilnehmer aus 12 Nationen. 900 Mittelalterakteure** werden bei der diesjährigen Fehde wieder am Start sein – Soester Mittelalterfreunde eingeschlossen.

Damit ist die alte Hansestadt Soest mit ihrem außergewöhnlichen mittelalterlichen Stadtwall einmal mehr Kulisse für eines der **größten Mittelalter-Festivals in Deutschland**.

Offizielle Eröffnung im Rahmen des Schauspiels „Das Kalkül“

Eröffnet wird die diesjährige Fehde am Samstag, dem 27. Juli, im Rahmen einer **Schauspielaufführung mit dem Titel „Das Kalkül“**. Enea Silvio Piccolomini, der später bekannt wird als Papst Pius II., bezeichnete im Rückblick auf seine Beraterzeit am Hof des Habsburgers König Friedrich III „die Soester Fehde als dessen größten Fehler neben der Eroberung Konstantinopels durch die Osmanen“. Die Soester Fehde - also keine Fußnote der Geschichte, sondern ein durchaus bedeutendes Ereignis in der Region, das in Europa durchaus seismische Wellenbewegungen auslöste. Hier setzt das Theaterstück an.

Führungen, Vorträge und Konzerte & mehr

Es folgen am Sonntag (28.07) zwei **Sonderführungen**, die sich auf unterschiedliche Weise dem Thema nähern („Fit für die Fehde“ und „Der ottonische Kern“ oder es ergänzen sowie eine **mittelalterliche Tafeley** zwischen Kirchen und Fachwerk. Unter der Woche, vom 29. Juli bis zum 1. August besteht anhand verschiedener Vortragsangebote die Möglichkeit die Zeit des 15. Jahrhunderts unter verschiedenen Aspekten besser kennenzulernen: 29. Juli „All Fehd' hat nun ein End“ (musikalischer Vortrag), 30. Juli „Das Verhältnis von Kirche und Staat heute und damals“, 31. Juli „Leonardo da Vinci“. Und die eigenhändige „Papierherstellung

zur Zeit der Soester Fehde“ ebenfalls am 31. Juli dürfte insbesondere für die Jüngsten eine spannende Erfahrung sein.

Am 1. August wird das beliebte Wandelkonzert in verschiedenen Soester Kirchen wieder zahlreiche Besucher anziehen. Erneut dabei die „Capella de la Torre“, die „Hinterhaus Jazzband“ und Dom-Organist Stefan Madrzak.

Der „Große Sturm auf die Stadt Soest von 1447“ – eine Stadt verteidigt sich

Nachdem sich die Stadt Soest in den vorausgegangenen Tagen aber nicht nur kulturell gerüstet und damit auf den bevorstehenden Sturm vorbereitet hat, erwarten den Besucher am ersten Augustwochenende (2. bis 4.08.2019) nun weitere Höhepunkte der Fehde-Geschichte. Gleich dreimal (Freitag, Samstag und Sonntag) besteht die Möglichkeit die Nachstellung des „Großen Sturms auf die Stadt Soest von 1447“, die an der noch zu großen Teilen erhaltenen historischen Wallmauer aufgeführt wird, zu besuchen. Hier sind dann auch Hunderte von Mittelalterakteuren aus halb Europa im Einsatz, treten in zeitgenössischer Kriegskleidung mit Kanonen, Büchsen, Schwert und Bogen an, um die Stadt zu stürmen - oder freundlicherweise mit zu verteidigen. Platztechnisch und gemessen an der Zahl der Mitwirkenden, handelt es sich hierbei um eine der größten Inszenierungen (Reenactment) dieser Art bundesweit. **Tickets** sind im Vorverkauf über www.hellwegticket.de erhältlich.

Außerhalb der Aufführungszeiten des „Sturms“ kann man die Akteure in ihrem „Heer- und Söldnerlager“ besuchen und sie bei Waffenübungen und ihrem mittelalterlichem Alltagsleben beobachten und ins Gespräch kommen. Es schließt direkt an das Aufführungsgelände an, ist am Fuße des wuchtigen Stadtwalls um die halbe Stadt herum aufgebaut und zieht sich über mehrere Wall- und Gräbenabschnitte. Darüber hinaus leben hier natürlich auch Handwerker, Händler, Spielleute und Gaukler, die den Besucher mit auf eine Reise zurück ins Spätmittelalter nehmen und Geschichte auf spannende Weise erlebbar machen.

Großer Festumzug

Einen weiteren Höhepunkt und ein farbenfrohes Bild mit Fußvolk, Pferden, Gauklern, Musikanten und Repräsentanten der Fehde „von hohem und niederem Stand“ bietet auch in diesem Jahr wieder der prächtige „Festliche Einzug des Herzogs Johann von Kleve“ am Veranstaltungs-Samstag (3.08.). Ca. 1.000 Teilnehmer werden an diesem Festumzug teilnehmen.

600 Jahre alter musikalischer Schatz gehoben

Zum Ausklang der Fehde-Tage feiern die Kirchengemeinden am Sonntag einen ökumenischen Gottesdienst in St. Petri mit zahlreichen Teilnehmern der Fehde und es wird noch einmal ein ganz besonderes Konzert geboten: Der Frauenchor Ars Choralis Coeln präsentiert als musikalische Erstaufführung in Soest am 4. August in der Kirche Neu St. Thomä „**Mittelalterliche Gesänge aus dem Kloster Paradiese**“. Hintergrund: Aus dem 13. bis 15. Jahrhundert existieren reich illustrierte Handschriften aus dem Frauenkloster Paradiese bei Soest, die von den Dominikanerinnen selbst angefertigt wurden. Eine Besonderheit, da die meisten Frauen im Mittelalter weder lesen noch schreiben konnten. Sie zählen **zu den**

ungewöhnlichsten Handschriften des gesamten Mittelalters – in künstlerischer, musikalischer und auch intellektueller Hinsicht. In Kooperation mit dem WDR und der Frauenschola Ars Choralis Coeln gibt es auch bereits eine CD mit den mittelalterlichen Werken. *Dem Konzert geht ein einführender Vortrag voraus.*

Weitere Informationen und das komplette Programm der Soester Fehde:

Tourist Information Soest: willkommen@soest.de

Zur Soester Fehde: www.soesterfehde.de

Folgen Sie uns auf Facebook: www.facebook.com/soester.fehde/

Zum Prospekt: www.soesterfehde.de/fileadmin/user_upload/fehde/Soester_Fehde_2019/WIR-19027_RZ_fehde-programm_20190527.pdf

Zur Wirtschaft und Marketing Soest GmbH: www.wms-soest.de

**Wirtschaft &
Marketing
Soest GmbH**



6.06.2019

Kontakt: Birgitt Moessing

Wirtschaft & Marketing / Tourist Information

Teichsmühlengasse 3, 59494 Soest

Fon (02921) 103 6101 / Fax (02921) 103 86101

b.moessing@soest.de / www.wms-soest.de